

## Eröffnung pharmacon Meran

### **Hoffmann: „Jetzt starten wir durch!“**

**Meran, 1. Juni 2026** – Die Bundesapothekerkammer (BAK) wird den Apothekerberuf in den kommenden Jahren weiterentwickeln. „Wir werden Verantwortung übernehmen, Versorgung gestalten, Zukunft sichern!“ Mit diesem klaren, politischen Signal hat Dr. Armin Hoffmann, Präsident der BAK, am gestrigen Sonntag den Fortbildungskongress pharmacon eröffnet. Konkret kündigte Hoffmann an: „Wir werden unsere Apotheken zu Zentren der Primärversorgung weiterentwickeln. Der Wandel im Gesundheitswesen ist rasant: steigender Versorgungsbedarf, immer komplexere Therapien, Fachkräftemangel und wirtschaftlicher Druck setzen die Apotheken unter erheblichen Druck. Gleichzeitig eröffnen sich neue Chancen für die Pharmazeutinnen und Pharmazeuten in allen Tätigkeitsgebieten. Die Bundesapothekerkammer setzt sich deshalb konsequent für eine Transformation des Berufs ein – fachlich, strukturell und politisch.“

Zentral ist eine verlässliche und faire Honorierung der Leistungen. „Apotheken sind kein Kostenfaktor, sondern eine Investition in die Gesundheitsversorgung vor Ort“, betonte Hoffmann. „Ohne stabile wirtschaftliche Rahmenbedingungen kann der gesetzliche Versorgungsauftrag nicht erfüllt werden. Dafür werden wir weiter mit aller Kraft kämpfen.“

Die Bundesapothekerkammer arbeitet parallel zu den derzeitigen Gesetzesvorhaben an der Weiterentwicklung des Apothekerberufs. Neue pharmazeutische Dienstleistungen, erweiterte Aufgaben in der Prävention inklusive Impfen und Arzneimitteltherapiesicherheit eröffnen zusätzliche Perspektiven. Die Apotheken können Lotsen für Patientinnen und Patienten bei digitalen und analogen Gesundheitsangeboten werden.

Der pharmacon Meran steht nicht nur für Fortbildung, sondern für Aufbruch. „Das Fortbildungsprogramm zeigt: Die Pharmazie geht mit großen Schritten voran. Umso wichtiger ist es, dass wir diese Entwicklungen nicht nur begleiten, sondern aktiv mitgestalten“, so Hoffmann. „Diese Chance werden wir nutzen – geschlossen und entschlossen. Unser Ziel eint uns: eine starke Pharmazie für alle Patientinnen und Patienten in Deutschland.“ Dies alles zeigt sich im Programm des pharmacons, bei dem es unter anderem um geschlechtsspezifische Pharmazie und innovative Therapiekonzepte und Arzneiformen geht.

Mehr Informationen auf [www.abda.de](http://www.abda.de)

#### Ansprechpartner:

Benjamin Rohrer, Pressesprecher, 030 40004-131, [b.rohrer@abda.de](mailto:b.rohrer@abda.de)  
Dr. Ursula Sellerberg, Stv. Pressesprecherin, 030 40004-134,  
[u.sellerberg@abda.de](mailto:u.sellerberg@abda.de)

ABDA – Bundesvereinigung  
Deutscher Apothekerverbände e.V.

Heidestr. 7  
10557 Berlin

Telefon 030 40004-132  
E-Mail [presse@abda.de](mailto:presse@abda.de)  
Web [www.abda.de](http://www.abda.de)